

Wilhelm Hey (1789-1854)

Morgen.

Wie fröhlich bin ich aufgewacht,
Wie hab' ich geschlafen sanft die Nacht!
Hab' Dank, im Himmel du Vater mein,
Daß du hast wollen bei mir sein.

5 Nun sieh' auf mich auch diesen Tag,
Daß mir kein Leid geschehen mag.

(39 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hey/50fabeln/chap052.html>